Dortmunder Beitr. Landeskde.	naturwiss. Mitt.	33	111-126	Dortmund, 1999

DR. WILHELM VON DER MARCK

Zur Flora von Hamm

(Hamm 1881)

Dietrich BÜSCHER, Dortmund

Einleitung:

Diese Veröffentlichung einer zweiten Hammer Flora aus dem 19. Jahrhundert setzt die Publizierung der bislang unveröffentlichten Pflanzenlisten von Hamm fort. Diese Arbeit VON DER MARCK's ist das älteste Hammer Florenverzeichnis.

VON DER MARCK's Vita hat BIERBRODT (1952 und 1954), u.a. anläßlich des einhundertjährigen Gedenkens an die Erstellung der Flora von Lüdenscheid und des Altkreises Altena (VON DER MARCK 1851), schriftlich festgehalten. In dieser ersten größeren sauerländische Flora befaßt sich VON DER MARCK auch ausgiebig mit der Geographie, Geologie, Klimakunde und der Bewirtschaftung der westsauerländischen Landschaft. Die Flora von Lüdenscheid war so exakt und ausführlich, daß SCHRÖDER (1952) in seiner Arbeit über „Veränderungen in der heimischen Pflanzenwelt", die den Raum Lüdenscheid betraf, ziemlich genaue Vergleiche zu der Flora von vor hundert Jahren ziehen konnte.

Es sollen hier nur wenige Daten aus BIERBRODT's Darstellung zitiert werden (BIERBRODT a.a.O.). Danach wurde VON DER MARCK 1815 in Hamm geboren und starb dort im Jahre 1900. Er beschäftigte sich seit seiner frühen Jugend mit der Botanik. BIERBRODT (1952 und 1954) schreibt, dass VON DER MARCK schon als Vierzehnjähriger eifrig botanisiert habe, auch im Kreise Soest. Aus dem Jahre 1829 liegen die ersten Exsikkate VON DER MARCK's im Herbarium des Landesmuseums für Naturkunde in Münster. Seit 1840 ist verbürgt, dass er in Lüdenscheid lebte und dort an den Vorarbeiten für seine Lüdenscheider Flora arbeitete. 1851 wechselte er wieder nach Hamm. VON DER MARCK war in Lüdenscheid und in Hamm als Apotheker tätig. Die Apotheker hatten früher in Zusammenhang mit ihrer Ausbildung und Berufsausübung eine große Nähe zur heimischen Pflanzenwelt; aus ihren Reihen kamen immer wieder große und bedeutende Kenner der lokalen und regionalen Flora.

VON DER MARCK arbeitete auch auf den Gebieten der Faunistik, Geologie, Mineralkunde und Paläontologie, was durch zahllose Veröffentlichungen, die meist in den Bonner Berichten des Naturhistorischen Vereins abgedruckt worden sind, dokumentiert ist. So erforschte er u.a. die westfälischen Kreideformationen und die Münsterländischen Strontianitvorkommen. Mit seinen Schriften hierzu förderte er maßgeblich den Strontianitbergbau in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Er war auch kommunalpolitisch tätig und wurde 1877 Ehrenbürger der Stadt Hamm.

Leider erwähnt BIERBRODT (1952) nichts über VON DER MARCK's botanisches Wirken in Hamm nach 1851, auch spricht er diese Flora von Hamm dort nicht an. Glücklicherweise liegt eine maschinenschriftliche Abschrift des handschriftlichen Manuskripts, welche BIERBRODT im Jahre 1922 anfertigte, im Westfälischen Landesmuseum für Naturkunde in Münster. RUNGE (1990) konnte somit in seiner „Flora Westfalens" die Hammer Flora VON DER MARCK's auswerten. Deren Original, welches früher in Münster vorhanden gewesen ist, dürfte inzwischen verschollen sein.

Als Vorlage für diese Publikation diente zum einen eine weitere Abschrift von der Abschrift BIERBRODT's, die Hermann NEIDHARDT im Jahre 1981 anfertigte. Ich habe meine Abschrift schließlich noch mit einer Kopie der BIERBRODT'schen Abschrift vergleichen können, die mir Herr Dr. Herbert ANT freundlicherweise zur Verfügung stellte. Den Herren Dr. ANT und NEIDHARDT danke ich sehr für die Überlassung der genannten Abschriften.

Eine weitere fundierte und sehr umfassende Darstellung des Lebens und Wirkens von Wilhelm VON DER MARCK liegt mit der Arbeit von RIEGRAF (1995) vor. RIEGRAF hat wohl nahezu alle Quellen erfasst und in seine Arbeit einbezogen, die etwas über VON DER MARCK hergeben. Er erwähnt auch das nachfolgende Florenverzeichnis. Wer sich weiter über VON DER MARCK informieren möchte, kommt an der Darstellung von RIEGRAF (1995) nicht vorbei.

Das nun folgende Pflanzenverzeichnis enthält nicht nur Fundortangaben aus dem Gebiet der Stadt Hamm, sondern auch aus deren Umgegend, insbesondere aus dem Altkreis Soest, ja sogar noch aus dem Sauerland und aus der Senne. VON DER MARCK nahm dort auch Erstbeschreibungen von Varietäten des Helm- und des Purpur-Knabenkrauts auf. Erwähnenswert ist u.a. seine genaue Beobachtungsgabe, die sich auch darin widerspiegelt, daß er sich kritisch mit den einzelnen Pflanzensippen beschäftigte; so erwähnt er neben Vorkommen der Zweiblättrigen Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia* RICH.) auch solche der auf magerem Heideboden heute verschollenen Zwillingssippe, und er beschreibt bestimmte Abweichungen des Helm- und des Purpur-Knabenkrauts. VON DER MARCK verwandte in systematischer Hinsicht das alte Linnésche System. Dabei finden auch noch die Armleuchteralgen (Characeen) Berücksichtigung, die heute nicht mehr in die Verwandtschaft der Gefäßpflanzen gestellt werden. Die römischen Ziffern setzte BIERBRODT nachträglich hinzu.

Einzelne Angaben des folgenden Pflanzenverzeichnisses stammen von Gewährsleuten, u.a. von dem seinerzeit berühmten Hammer Lehrer und Historiker Dr. Karl Ludwig Philipp TROSS (1795 - 1864), andere von dem in Werl, später in Annen bei Witten ansässigen Apotheker HARTMANN.

Der Vorlage habe ich in Klammern die derzeit gebräuchlichen wissenschaftlichen und deutschen Namen hinzugefügt, die ich zumeist der von WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998) herausgegebenen Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands entnommen habe. Bei einzelnen kritischen Fällen wird an diesen Stellen zudem diskutiert, welche Sippe im einzelnen gemeint sein könnte.

Herrn Götz Heinrich LOOS danke ich für die kritische Durchsicht des Manuskripts und für viele nomenklatorische und taxonomische Hinweise.

Pflanzenverzeichnis

I. Monandria

Hippuris vulgaris L. - Tannenwedel - Werl: In Teichen; Paderborn in der Heder.

II. Diandria

Veronica longifolia SCHRAD. - Langblättriger Ehrenpreis - Soll nach TROSS an der Lippe oberhalb des Gutes Heeßen vorkommen.
Veronica scutellata L. - Schild-Ehrenpreis - Eine Form mit 3 Fuß hohen Stengeln und blaßlilafarbenen Blüthen: Hamm in einem Graben zwischen dem Silberberge und dem Schützenhofe.
Veronica montana L. - Berg-Ehrenpreis - Hamm: In lichten Gehölzen bei Uedinghof; im Herringer Sundern.
Pinguicula vulgaris L. - Gewöhnliches Fettkraut - Hamm: Selten, in der Denne bei Nachtkamp.
Anthoxanthum odoratum L. forma *paniculata* (Abänderung, wohl ohne taxonomischen Wert) - Form des Wohlriechenden Ruchgrases - Hamm: Einmal in der Eremitage.

III. Triandria

Montia fontana L. var. *rivularis* GMEL. (vermutlich M. fontana s.str.) - Bach-Quellkraut - In der Dalbke in der Senne.
Iris pseudacorus L. - Wasser-Schwertlilie - Blüthe zum zweiten Male am 10. Oktober 1872 am Wege zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst.
Cyperus flavescens L. - Gelbliches Zypergras - Hamm: Ostheide.
Cyperus fuscus L. - Braunes Zypergras - Hamm: In Schachtgräben an der Münster-Hammschen Eisenbahn, nördlich von Ermelinghof; zwischen Dolberg und Haus Werries.
Scirpus uniglumis LK. (= *Eleocharis uniglumis* (LINK) SCHULT.) - Einspelziges Sumpfried - Werl: An der Höppe und zu Neuwerk (HART-MANN).
Scirpus fluitans L. - Flutende Moorsimse - Hamm: Früher in der Ostheide; jetzt verschwunden. In der Senne.
Scirpus lacustris L. var. *minor* DÖLL Rhein. fl. (= Abänderung von *Schoenoplectus lacustris* (L.) PALLA s.str.) - Teich-Simse - Schaft 2 - 3 Fuß hoch, nach oben stumpf dreikantig; Scheiden beblättert; Blätter 6 - 8 Zoll lang; Spirren kurz gestielt. - Beckum: An den Quellen der Werse in schwach salzigem Wasser.
Scirpus tabernaemontani GMEL. alpha *salina* BOENN. (= *Schoenoplectus tabernaemontani* (C.C.GMEL.) PALLA) - Salz-Simse - Soest: Bei Schwefe im Salzspring.
Scirpus triqueter ROTH (= *Schoenoplectus triqueter* (L.) PALLA) - Dreikantige Simse - Werl: An den Salinen (HARTMANN).
Scirpus maritimus L. var. *campestris* HOST (= *Bolboschoenus maritimus* (L.) PALLA) - Meer-Simse - Soest: Im Salzspringe.
Schoenus albus L. (= *Rhynchospora alba* (L.) VAHL) - Weißes Schnabelried - Hamm: Ostheide.
Schoenus fuscus L. (= *Rhynchospora fusca* (L.) AIT. fil.) - Braunes Schnabelried - Hamm: Zwischen dem „Bollen" und Herringen.
Eriophorum gracile KOCH - Schlankes Wollgras - Hamm: Am Rhynerberge.
Panicum sanguinale L. (= *Digitaria sanguinalis* (L.) SCOP.) - Hamm: Acker in der Nordenfeldmark.
Arundo epigeios L. (= *Calamagrostis epigeios* (L.) ROTH) - Land-Reitgras - Hamm: Tannenwäldchen, in der Geithe.
Arrhenatherum elatius P.B. - Glatthafer - Hamm: Bei Heeßen, Werries.
Avena fatua L. - Flug-Hafer - Hamm: Acker am Kurikenberge.
Avena flavescens L. (= *Trisetum flavescens* (L.) P.B.) - Wiesen-Goldhafer - Hamm: Hügel bei Haus Mark.
Avena pubescens L. (= *Helictotrichon pubescens* (HUDS.) PILG.) - Flaum-Hafer - Hamm: Am Kurikenberge; zwischen dem „Bollen" und Herringen.
Avena pratensis L. (= *Helictotrichon pratense* (L.) BESSER) - Wiesen-Hafer - Hönnethal; Brilon: Am Holemann.

Avena praecox P.B. (= *Aira praecox* L.) - Frühe Haferschmiele - Eine hohe Form: Oerlinghausen bei Bielefeld.
Melica nutans L. - Nickendes Perlgras - Hamm: Nach TROSS bei Stockum. Warstein.
Melica uniflora RETZ. - Einblütiges Perlgras - Hamm: Gebüsche bei Haus Werries.
Koeleria cristata PERS. (= *K. macrantha* (LEDEB.) SCHULT.) - Zierliches Schillergras - Hamm: Am Kurikenberge. Nieder-Marsberg: Am „weißen Kreuz".
Glyceria aquatica PRESL. (= *G. maxima* (HARTM.) HOLMB.) - Wasser-Schwaden - Hamm: Nicht selten; z. B. Haus Mark, am Spital an der „krausen Linde".
Sesleria coerulea ARD. (= *S. albicans* KIT. ex SCHULT.) - Blaues Kopfgras - Hönnethal.
Festuca ovina L. var. *glauca* KOCH (Hierbei könnte es sich um *F. pallens* HOST oder um die dort vorkommende Sippe aus der *F. guestfalica*-Verwandtschaft handeln.) - Blaugrüner Schaf-Schwingel - Hönnethal.
Festuca arundinacea SCHREB. - Rohr-Schwingel - Hamm: Wiesen an der Ahse.
Festuca aspera MERT. & KOCH (= *Bromus ramosus* HUDS.) - Wald-Trespe - Hamm: Dolberg, Werries.
Bromus racemosus L. - Traubige Trespe - Beckum: An der Soestwarte.
Brachypodium sylvaticum ROEM. & SCHULT. - Wald-Zwenke - Hamm: Haus Werries, am Kurikenberge.
Brachypodium pinnatum L. - Fieder-Zwenke - Hamm: Überall auf dem oberen Kreidemergel.
Lolium perenne L. var. *racemosum* LEERS (abweichende Ausbildung der Art *L. perenne*) - Deutsches Weidelgras, Englisches Raygras - Hamm: Westenfeldmark.

IV. Tetandria

Dipsacus pilosus L. - Behaarte Karde - Hamm: Bei Berge, bei Heeßen.
Asperula cynanchica L. - Hügel-Meister - Im Waldeckschen: Zwischen Corbach und Medebach. Eine niedrige Form, die im dichten Rasen kahle Bergstellen überzieht.
Galium Cruciata SCOP. (= *Cruciata laevipes* OPIZ) - Kreuzlabkraut - Werl; Soest: In Chausseegräben.
Galium tricorne WITH. (= *G. tricornutum* DANDY) - Gehörntes Labkraut - Hamm: Bei Dolberg.
Galium uliginosum L. - Moor-Labkraut - Hamm: Westenfeldmark.
Exacum filiforme WILLD. (= *Cicendia filiformis* (L.) DELARB.) - Fadenenzian - Hamm: Zwischen Caldenhof und Süddinker; zwischen Werne u. Camen, bei Herringen. In der Senne.
Plantago major L. - Breit-Wegerich - Eine abnorme Schaftbildung mit zwei in seiner Mitte u. gegenübergestellt sitzenden Blättern: Hamm, am Nordenstift.
Centunculus minimus L. - Acker-Kleinling - Hamm: In alten Schachtgräben der Münster-Hammer Eisenbahn nördlich von Ermelinghof.
Parietaria erecta MERT. & KOCH (= *P. officinalis* L.) - Aufrechtes Glaskraut - Rietberg: An der Ems-Brücke.
Parietaria diffusa MERT. & KOCH (= *P. judaica* L.) - Mauer-Glaskraut, Ausgebreitetes Glaskraut - Ruine Blankenstein an der Ruhr.
Potamogeton rufescens SCHRAD. (= *Potamogeton alpinus* BALBIS) - Alpen-Laichkraut - Hamm: Bei Schulze-Dasbeck, bei Mark.
Potamogeton heterophyllus SCHREB. (vermutlich *P. x nitens* WEBER) - Schimmerndes Laichkraut - Hamm: Bei Ostwennemar.
Potamogeton gramineus L. - Grasartiges Laichkraut - Hamm: In der Lippe u. Ahse, in der Geinegge.
Potamogeton acutifolius LK. - Spitzblättriges Laichkraut - Hamm: Haus Mark.
Potamogeton pusillus L. (= *P. pusillus* s.lat. incl. *P. berchtoldii* FIEB.) - Kleines Laichkraut - Hamm: Mühlenteich bei Nord-Herringen, Mark; var. *tenuissimus* MERT. & KOCH (? = *P. pusillus* s.str.) bei Ostwennemar.
Potamogeton pectinatus L. - Kamm-Laichkraut - Hamm: Lippe bei Werries.

Potamogeton densus L. - Dichtblättriges Laichkraut - Hamm: Bei Dolberg. In der Senne. Im Lutterkolke bei Schlangen.
Sagina apetala L. (= *S. apetala* s.lat.; autogamer, schwer zu gliedernder Komplex) - Kronloses Mastkraut - Hamm: Aecker bei Schulze-Dasbeck.

V. Pentandria

Lithospermum officinale L. - Echter Steinsame - Hamm: An der Geinegge unterhalb Ermelinghof.
Cynoglossum officinale L. - Echte Hundszunge - Hamm: Steinbrücke des Herrensteinberges.
Myosotis palustris WITH. var. *gracilis* V. BOENNINGH. (unklar, ob es sich hierbei um eine Abänderung von *M. scorpioides* L. oder um eine andere Sippe handelt) - Sumpf-Vergißmeinnicht - Hamm: Früher am Tannenwäldchen.
Myosotis sylvatica EHRH. var. *lactea* V.BOENNINGH. u. var. *carnea* V.BOENNINGH. - Wald-Vergißmeinnicht - Hamm: Bei Dolberg u. Heeßen.
Anagallis arvensis L. var. *carnea* V.BOENNINGH. (Form von *A. arvensis*) - Acker-Gauchheil - Hamm: Bei Dolberg.
Anagallis coerulea SCHREB. (fraglich, ob hier *A. arvensis* f. *azurea* HYL. oder *A. foemina* MILL. gemeint ist) - Blauer Gauchheil - Hamm: Auf der Kirmeß. Zwischen dem Ahrenfelde und der Drensteinfurt-Sendenhorster Chaussee.
Primula veris L. - Frühlings-Schlüsselblume - Bielefeld, Winterberg, Graevenbrück, Warstein, Brilon, Stadtberge, Letmathe.
Erythraea Centaurium RICH. (= *Centaurium erythraea* RAFN) - Echtes Tausendgüldenkraut - Eine weißblühende Form: Auf dem Ahrenfelde bei Sendenhorst.
Nicandra physaloides GAERTN. - Giftbeere - Verwildert in Gärten.
Verbascum floccosum WALDST. & KIT. (= *Verbascum pulverulentum* VILL.) - Flockige Königskerze - 1888, neue Stadtanlagen in Hamm (Nachtrag von VON DER MARCK).
Verbascum Blattaria L. - Schabenkraut, Schaben-Königskerze - Werl: Zwischen Büderich u. Holtum (HARTMANN).
Solanum dulcamara L. - Bittersüßer Nachtschatten - Eine weißblühende Varietät: am Ahrenfelde bei Sendenhorst.
Solanum miniatum BERNH. (= *Solanum villosum* MILL. subsp. *alatum* (MOENCH) EDMONDSI) - Rotfrüchtiger Nachtschatten - Hamm: Einmal von TROSS am Lippeufer gefunden.
Lobelia Dortmanna L. - Wasser-Lobelie - Hamm: Einmal in der Davert zwischen Drensteinfurt u. Münster gefunden. Bocholt.
Campanula patula L. - Wiesen-Glockenblume - Hönnethal.
Campanula latifolia L. - Breitblättrige Glockenblume - Winterberg. Brilon im Schellhorn.
Campanula glomerata L. - Knäuel-Glockenblume - Hamm: Bei Dolberg. Drensteinfurt. Ahlen.
Campanula Speculum L. (= *Legousia speculum-veneris* (L.) CHAIX) - Großer Frauenspiegel - Werl, Soest, Oelde.
Viola hirta L. - Rauhes Veilchen - Hamm: Auf Kreidemergel häufig. Graevenbrück auf Dolomit.
Viola biflora L. - Zweiblütiges Veilchen - Am Wasserfall bei Ramsbeck.
Viola mirabilis L. - Wunder-Veilchen - Im Biggethal bei Attendorn (GOEBEL).
Illecebrum verticillatum L. - Knorpelkraut - Hamm: Am Wege nach Herringen. Ostheide, Reck-Camensche Heide.
Gentiana cruciata L. - Kreuz-Enzian - Hamm: Dolberg. Kurikenberg. Werl: Bei Büderich.
Gentiana Pneumonanthe L. - Lungen-Enzian - Reck-Camensche Heide (neunblüthig).
Gentiana campestris L. (= *Gentianella campestris* (L.) BÖRNER) - Feld-Enzian - Zwischen Wimbern und Menden (HARTMANN).
Gentiana ciliata L. (= *Gentianella ciliata* (L.) BORKH.) - Fransen-Enzian - Hamm: Dolberg. Stromberg (achtblüthig). Beckum: Mackenberg. Werl: Bilme, Oberense, Bittingen (HARTMANN).
Cuscuta Epithymum MURRAY - Quendel-Seide - Hamm: Westberg auf *Genista tinctoria.*

Bupleurum rotundifolium L. - Rundblättriges Hasenohr - Hamm: Auf allen Hügeln im Gebiete der Mucronaten-Kreide (des oberen Senon).
Cnidium Silaus SPRGL. (= *Silaum silaus* (L.) SCH. & THELL.) - Wiesensilge - Hamm: Häufig, besonders auf Lippewiesen u. auf Kalkboden.
Apium graveolens L. - Echter Sellerie (= Echter Scheiberich) - Siedelt sich dort überall an, wo kochsalzhaltige Grubenwässer abgelassen werden.
Meum inundatum SPRGL. (= *Apium inundatum* (L.) RCHB. fil.) - Flutender Sellerie (= Flutender Scheiberich) - Hamm: Gräben bei Mark.
Cicuta virosa L. - Wasserschierling - In der Ems bei Harsewinkel. In der Emscher bei Hörde.
Thysselinum palustre SPRGL. (= *Peucedanum palustre* (L.) MOENCH) - Sumpf-Haarstrang - Hamm: Eremitage, am Stadtgraben.
Caucalis latifolia L. (= *Turgenia latifolia* (L.) HOFFM.) - Breitblättrige Haftdolde - Beckum: Soestwarte, Hermsberg, zwischen der Stadt und Ennigerloh.
Caucalis daucoides L. (= *C. platycarpos* L.) - Möhren-Haftdolde - Hamm: Kurikenberg.
Myrrhis bulbosa SPRGL. (= *Chaerophyllum bulbosum* L.) - Knolliger Kälberkropf - Hamm: Nieder-Werries. Sendenhorst: Bauerschaft Bracht.
Chaerophyllum hirsutum L. var. *roseum* KOCH (Abänderung von *C. hirsutum*) - Behaarter Kälberkropf - Auf der Lützel zwischen Hilchenbach und Erndtebrück.
Angelica carvifolia SPRGL. (= *Selinum carvifolia* L.) - Kümmelblättrige Silge - Hamm: Heeßen im Sundern.
Sambucus Ebulus L. - Attich (= Zwerg-Holunder) - Hamm: Zwischen dem Kurikenberge und Ermelinghof. Im Hönnethal.
Parnassia palustris L. - Sumpfherzblatt - Hamm: Ostheide. Reck-Camensche Heide. In der Senne.

VI. Hexandria

Leucojum vernum L. - Märzenbecher - Hamm: Östlich von Heeßen. Häufig bei Attendorn. Im Biggethal am Wege nach Schnellenberg.
Narcissus Pseudonarcissus L. - Osterglocke - Hamm: Zwischen Schulze-Köhling und den Ostbüschen.
Allium vineale L. var. *capsuliferum* (Abänderung der Art) - Weinbergs-Lauch - Hamm: Alstedde bei Colon Gerdes.
Allium rotundum L. - Runder Lauch - Im Lippischen zwischen „Haus Giereke" und Schlangen.
Ophioscordum ursinum WALLR. (= *Allium ursinum* L.) - Bären-Lauch - Hamm: Gebüsch bei Schulze-Köhling. Neheim im Fürstenberg. Im Hönnethale. Altenhundem.
Lilium Martagon L. - Türkenbund-Lilie - Warstein. Brilon im Stadtberge.
Ornithogalum luteum L. (= *Gagea lutea* (L.) KER-GAWL.) - Wald-Goldstern - Hamm: An lichten Vorhölzern auf Kalkboden.
Ornithogalum pratense PERS. (= *Gagea pratensis* (PERS.) DUM.) - Wiesen-Goldstern - Hamm: Häufig.
Ornithogalum arvense PERS. (= *Gagea villosa* (M.BIEB.) DUBY, *G. arvensis* (PERS.) DUM.) - Acker-Goldstern - Hamm: Häufig.
Ornithogalum umbellatum L. - Doldiger Milchstern - Hamm: Sandige Felder der Ostenfeldmark.
Ornithogalum nutans L. - Nickender Milchstern - Hamm: Einmal gefunden zwischen Heidhof und der Ostheide.
Convallaria verticillata L. (= *Polygonatum verticillatum* (L.) ALL.) - Quirlblättrige Weißwurz - Warstein. Brilon.
Juncus Tenageja EHRH. - Sand-Binse - Hamm: Ostheide. Reck-Camensche Heide.
Luzula multiflora LEJ. - Vielblütige Hainsimse - Hamm: Wallhecken bei Dasbeck.
Rumex maritimus L. - Gold-Ampfer - Hamm: Am Lippeufer.
Colchicum autumnale L. - Herbstzeitlose - Hamm: Bei Wiescherhöfen. Werl: Lohe, Burgstraße (HARTMANN).

Alisma ranunculoides L. (= *Baldellia ranunculoides* (L.) PARL.) - Igelschlauch - Hamm: Zwischen Ostwennemar und der Ostheide in Mergelgruben.

VII. Heptandria

Trientalis europaea L - Siebenstern - Hamm: Herringer Sundern; zwischen Dolberg und Ahlen.

VIII. Octandria

Epilobium tetragonum L. - Vierkantiges Weidenröschen - Hamm: Nordenheide.
Epilobium palustre L. - Sumpf-Weidenröschen - Hamm: Nordherringen bei Torks Platz, Haus Werries.
Daphne Mezereum L. - Seidelbast - Hamm: Bei Dolberg auf Kalkboden.
Polygonum Bistorta L. - Schlangen-Knöterich - Hamm: Soll nach TROSS in der Nähe von Palz bei Heeßen vorkommen.

IX. Enneandria

Butomus umbellatus L. - Schwanenblume - Hamm: In Teichen des Lippethales (selten geworden).

X. Decandria

Monotropa Hypophegea WALLR. - Buchenspargel - Hamm: Im Heeßischen Sundern. Oelde. Im Lippischen Walde.
Vaccinium uliginosum L. - Rauschbeere - Hamm: Ostholz.
Saxifraga granulata L. - Knöllchen-Steinbrech - Obermarsberg.
Saxifraga tridactylites L. - Dreifinger-Steinbrech - Hamm: Bei Haringhaus. Brilon. Attendorn. Soest auf Mauern.
Gypsophila muralis L. - Mauer-Gipskraut - Hamm: Nach TROSS auf Aeckern des Westberges.
Saponaria officinalis L. - Echtes Seifenkraut - Durch den Kies des Ruhrbettes auf manchen Eisenbahndämmen angesiedelt.
Saponaria Vaccaria L. (= *Vaccaria hispanica* (MILL.) RAUSCH.) - Kuhkraut - Hamm: Unter dem Getreide bei Dolberg, Beckum, Werries.
Arenaria segetalis LAM. (= *Spergularia segetalis* (L.) G.DON, *Delia segetalis* (L.) DUM.) - Saat-Schuppenmiere - Hamm: Zwischen Opsen und Drechen.
Arenaria marina SM. (= *Spergularia marina* (L.) GRIS.) - Salz-Schuppenmiere - Salinen zu Königsborn, Werl.
Sedum album L. - Weiße Fetthenne - Auf Kreidesandstein zu Netteberge bei Bork (Reg. Bez. Münster).

XI. Dodecandria

Agrimonia odorata AIT. (= *Agrimonia procera* WALLR.) - Großer Odermennig (= Wohlriechender O.) - In Hecken auf Hügeln nördlich vom Lippethal.
Reseda lutea L. - Gelber Wau - Auf dem Damm der westfälischen Eisenbahn, westlich von Soest.

Euphorbia platyphylla L. - Breitblättrige Wolfsmilch - Auf dem oberen Kreidemergel: Dolberg, Herrenstein, Beckum, Stromberg.
Euphorbia Esula L. - Esels-Wolfsmilch - Mit voriger zu Dolberg.
Euphorbia maculata L. - Gefleckte Wolfsmilch - Auf dem Schloßhofe zu Ahaus. Ob mit fremdem Tabak eingeführt?

XII. Isocandria

Rosa rubiginosa L. - Wein-Rose - Auf oberem Kreidemergel: Dolberg.
Rosa arvensis L. - Feld-Rose - Zwischen Oelde und Stromberg.
Fragaria elatior EHRH. (= *Fragaria moschata* DUCH.) - Zimt-Erdbeere - Am Südrande des Sundern bei Heeßen.
Potentilla supina L. - Niedriges Fingerkraut - Soest: Im Dorfe Sassendorf 1833.
Potentilla palustris SCOP. (= *Comarum palustre* L.) - Sumpfblutauge - Hamm: Eremitage. Rietberg.
Potentilla nemoralis MOELL. (= *Potentilla anglica agg.*) - Niederliegendes Fingerkraut - Lüdenscheidt. Confer mit Flora von Lüdenscheidt.
Geum intermedium EHRH. (= *Geum rivale* L. x *Geum urbanum* L.) - Bastard-Nelkenwurz - Hamm: Bei Dolberg am Fuße des „Hünenknapp" an Gräben.

XIII. Polyandria

Actaea spicata L. - Christophskraut - Zwischen Ahlen und Sendenhorst. Im Hönnethale.
Nymphaea alba L. - Weiße Seerose - Zwischen Severinghausen bei Ahlen und Walstedde. Hamm: Bei Heil an der Lippe. Rietberg.
Helianthemum vulgare GAERTN. (= *Helianthemum nummularium* (L.) MILL.) - Sonnenröschen - Hönnethal, Bielefeld, Pfefferburg bei Grevenbrück. Im Waldeckschen.
Aconitum Lycoctonum L. (= *Aconitum vulparia* RCHB.) - Wolfs-Eisenhut (= Gelber Eisenhut) - Soll zwischen Ahlen und Sendenhorst vorkommen (noch 1999 nördlich von Ahlen).
Aquilegia vulgaris L. - Gewöhnliche Akelei - Hamm: Bei Hohenhövel.
Trollius europaeus L. - Trollblume - Winterberg, Medebach; zwischen Neunkirchen und Burbach.
Anemone ranunculoides L. - Gelbes Windröschen - Hamm: Ermelinghof, bei Palz, Dolberg. Im Hönnethale.
Anemone Hepatica L. (= *Hepatica nobilis* MILL.) - Leberblümchen - Hamm: Dolberg in Hecken und lichtem Gehölz auf oberem Kreidemergel.
Adonis aestivalis L. *var. pallida* KOCH (? = f. *citrina*) - Sommer-Adonisröschen - Hamm: Bei Dolberg unter Saaten; f. *typica* KOCH = *Adonis miniata* JACQ. - Bei Beckum.
Ranunculus Petiveri KOCH var. *major* (= *Ranunculus peltatus* SCHRANK) - Schild-Wasserhahnenfuß - Hamm: Bei Wiescherhöfen; var. *minor* Koch - Hamm: Zwischen Werries und Dolberg.
Ranunculus rigidus PERS. (= *R. trichophyllus* CHAIX s.lat.) Haarblättriger Wasserhahnenfuß - Hamm: Bei Ermelinghof.
Ranunculus peucedanifolius ALL. (= *R. fluitans* LAM.) - Flutender Hahnenfuß - In der Hönne bei Rödinghausen. In der Roer bei Hachen.
Ranunculus Myosurus AFZ. (= *Myosurus minimus* L.) - Mäuseschwänzchen - Hamm: Häufig auf feuchten Aeckern, z.B. Heeßen.
Ranunculus lingua L. - Zungen-Hahnenfuß - Hamm: Am Nordenstift. Werl: In der Föhde (HARTMANN).
Ranunculus lanuginosus L. - Wolliger Hahnenfuß - Hamm: In Vorhölzern häufig.

Ranunculus Philonotis EHRH. (= *Ranunculus sardous* CRANTZ) - Sardischer Hahnenfuß - Hamm: Auf dem Westberge, bei Palz u.a.; mitunter häufig.
Helleborus viridis L. - Grüne Nieswurz - Hamm: In Gebüschen mit kalkigem Untergrund nicht selten: Hohenhövel, Daberg, Kettinghausen, Drechen.

XIV. Didynamia

Ajuga genevensis L. - Genfer Günsel - Im Waldeckischen zwischen Borntosten und Adorf.
Ajuga reptans L. fl. albo - Kriechender Günsel (weiße Form) - Warstein.
Teucrium Scordium L. - Wasser-Gamander - Hamm: An der Lippe bei Werries, an der Burgstätte.
Teucrium Botrys L. - Trauben-Gamander - Hamm: Bei Dolberg.
Mentha viridis L. (= *M. spicata* L. subsp. *glabrata* (LEJ. & COURTOIS) LEBEAU) - Grüne Minze - Senne bei Brackwede.
Mentha gentilis L. (= *M.* x *gracilis* SOLE, *M. spicata* L. x *M. arvensis* L.) - Edel-Minze - Auf Heiden bei Rünthe (zu Bergkamen).
Lamium maculatum L. - Gefleckte Taubnessel
a *hirsutum* - Mit einfach oder doppelt gesägten oder gekerbt-gesägten, langgestielten Blättern. Letztere und Stengel rauhhaarig. Hamm: Bei Werries.
b *inciso-serratum* - Blätter tief eingeschnitten-gesägt oder gekerbt, fast glatt. Hamm: Heeßen.
c *lacteum* - Kronen milchweiß. Antheren purpurfarbig. Hamm: Um Heessen.
Lamium album L. - Weiße Taubnessel - Variiert mit rötlicher Oberlippe.
Lamium purpureum L. - Rote Taubnessel - Eine großblühende Form kommt als Gartenunkraut vor. Krone von der Größe derjenigen von *L. maculatum*; var. *leucanthum* - mit milchweißen Blüthen. In Gartenhecken bei Hamm selten. Hagen: An der Bleiche.
Lamium incisum WILLD. (= *L. hybridum* VILL.) - Bastard-Taubnessel - Hamm: Auf Brachaeckern häufig.
Galeopsis Ladanum L. - Breitblättriger Hohlzahn - Eine weißblühende Form bei Herrenstein (Hamm).
Galeopsis cannabina WITH. (sicher eine Sippe der *G. angustifolia*-Gruppe, also des Schmalblättrigen Hohlzahns) - Hamm: Selten am Nordenstift.
Stachys ambigua SW. (= *Stachys palustris* L. x *Stachys sylvatica* L.) - Bastard-Ziest - Hamm: Nicht selten am Ufer der Lippe.
Stachys alpina L. - Alpen-Ziest - Winterberg. Schloß Wittgenstein bei Laasphe; Pfefferburg bei Graevenbrück.
Prunella grandiflora L. - Große Braunelle - Brilon.
Rhinanthus Alectorolophus POLL. (s.lat.) - Zottiger Klappertopf - Hamm: Aecker zwischen Dolberg und Heeßen.
Linaria Cymbalaria MILLER (= *Cymbalaria muralis* G. M. SCH.) - Mauer-Zymbelkraut - Altena, Letmathe, Limburg.
Linaria spuria MILLER (= *Kickxia spuria* (L.) DUM.) - Rundblättriges Leinkraut, Eiblättriges Tännelkraut (= „Unechtes" Tännelkraut) - Hamm: Dolberg, Herrenstein.
Scrophularia vernalis L. - Frühlings-Braunwurz - Im Schloßhofe am Schnellenberg bei Attendorn.
Digitalis grandiflora LAM. - Großblütiger Fingerhut - Am Schloßberge bei Küstelberg. Medebach.
Limosella aquatica L. - Schlammling - Hamm: Feuchte Stellen in der Nähe der Lippe; früher auf dem Holzkamp.
Orobanche Rapum THUILL. (= *Orobanche rapum-genistae* THUILL.) - Ginster-Sommerwurz, Ginster-Würger - Lünen. Menden am Klusenberge. Am Rüberge bei Altenhundem. Auf der Haar bei Werl.

Orobanche rubens WALLR. (= *O. lutea* BAUMG.) - Gelbe Sommerwurz - Am von Schell'schen Walde bei Neu-Oberhausen (Rheingau).
Linnaea borealis GRONOV. - Nordisches Moosglöckchen - Warendorf: Bei Füchtorf.
Lathraea Squamaria L. - Schuppenwurz - Hamm: In der tiefen Schlucht bei Dolberg, zwischen dem Wege nach Ahlen und dem „Hünenknapp".

XV. Tetradynamia

Senebiera Coronopus DC. (= *Coronopus squamatus* (FORSSK.) ASCH.) - Niederliegender Krähenfuß - Salinen zu Werl (HARTMANN).
Lepidium ruderale L. - Stink-Kresse - Werl - Wo *Lepidium graminifolium* nicht vorkommen soll (HARTMANN).
Arabis Halleri L. (= *Cardaminopsis halleri* (L.) HAYEK) Galmei-Schaumkresse - Ramsbeck an der Valme.
Arabis alpina L. - Alpen-Gänsekresse - An den Bruchhauser Steinen.
Arabis hirsuta SCOP. - Behaarte Gänsekresse - Graevenbrück auf Dolomit. Martinshöhe in der Grüne bei Iserlohn.
Cardamine amara L. - Bitteres Schaumkraut - Hamm: An der Geinegge bei Ermelinghof.
Dentaria bulbifera L. - Zwiebeltragende Zahnwurz - Lützel, zwischen Hilchenbach und Erndtebrück; Altenhundem.

XVI. Monadelphia

Erodium pimpinellifolium PERS. (Ausbildung von *E. cicutarium* (L.) L´HÉR.- Gewöhnlicher Reiherschnabel - Soest.
Geranium pyrenaicum BURM. - Pyrenäen-Storchschnabel - Drensteinfurt, hinter von Landsbergs Park.
Geranium palustre L. - Sumpf-Storchschnabel - Hamm: Bei Drechen; an der Kalbeck südlich vom Kurikenberge.
Geranium pratense L. - Wiesen-Storchschnabel - Winterberg.
Malva moschata L. - Moschus-Malve - Bei Schlangen im Lippischen.
Malva Alcea L. - Siegmarskraut - Bei Schlangen im Lippischen.

XVII. Diadelphia

Polygala comosa SCHK. - Schopfiges Kreuzblümchen - Auf Hügeln des oberen Kreidemergels; Dolberg, Beckum, Oelde.
Genista germanica L. - Deutscher Ginster - Am Schloßberg zu Küstelberg. Bei Röblin, Krs. Altena.
Ulex europaeus L. - Europäischer Stechginster - Hamm: Zwischen Eilmsen und Vellinghausen.
Anthyllis Vulneraria L. (wohl *A. pseudovulneraria* (SAGORSKI) PRAIN) - Auf Hügeln des oberen Kreidemergels: Dolberg, Herrenstein, Oelde.
Orobus vernus L. - Frühlings-Platterbse - Beckum, Warstein, Brilon.
Lathyrus hirsutus L. - Behaarte Platterbse - Hamm: Einmal, im Jahre 1856, an der Schleuse gefunden.
Astragalus glycyphyllus L - Süße Bärenschote - Auf Hügeln des oberen Kreidemergels bei Hamm.
Trifolium hybridum L. - Schweden-Klee - Hamm: Nicht selten, z. B. in Schachtgräben an der westfälischen Bahn bei Ermelinghof.

(XVIII fehlt)

XIX Syngenesia

Leontodon Taraxacum L. var. *laciniatum* PERS. (entweder schlitzblättrige Art bzw. Typ aus *Taraxacum* sect. *Ruderalia* oder Vertreter der *T.* sect. *Erythrosperma*) - Hamm: Am Tannenwäldchen.
Leontodon palustris SM. (*Taraxacum* sect. *Palustria* DAHLST.) - Auf mageren Triften mit feuchtem, mergeligem Untergrunde; Hamm: Hövel, Dasbeck.
Hieracium praealtum VILL. (= *H. piloselloides* VILL. s.lat. ?) - Zwischen Oerlinghausen und der Dörenschlucht im Osning.
Hieracium paludosum L. (= *Crepis paludosa* (L.) MOENCH) - Sumpf-Pippau - Hamm: In den Denne.
Barkhausia foetida DC. (= *Crepis foetida* L.) - Stinkender Pippau - Hamm: Eisenbahndamm bei Ermelinghof.
Cirsium bulbosum DC. (= *C. tuberosum* (L.) ALL. - Knollige Kratzdistel - Ufer der Angel beim Bahnhofe Beckum-Ennigerloh.
Gnaphalium arenarium L. (= *Helichrysum arenarium* (L.) MOENCH) - Sand-Strohblume - Senne beim Kreuzkruge.
Conyza squarrosa L. (= *Inula conyza* DC.) - Dürrwurz-Alant - Hamm: Bei Kettinghausen, Dolberg am „Hünenknapp".
Tussilago alba L. (= *Petasites albus* (L.) P .GAERTN.) - Weiße Pestwurz - Ramsbeck am Wasserfall.
Senecio tenuifolius JACQ. (= *S. erucifolius* L. subsp. *tenuifolius* SCHÜBL. & G. MARTENS) - Schmalblättriges Raukenblättriges Greiskraut - Hamm: Im Sundern bei Heeßen.
Senecio erucifolius L. (s.str.) - Raukenblättriges Greiskraut - Ebendaselbst.
Senecio aquaticus SM. (wohl *S. erraticus* BERTOL.) - Wasser-Greiskraut - Ebendaselbst.
Aster salignus WILLD. - Hamm: Soll nach TROSS an der unteren Lippe selten vorkommen.
Aster tripolium L. - Salz-Aster - Soest: Am Salzspring.
Cineraria palustris L. (= *Tephroseris palustris* (L.) FOURR.) - Moor-Greiskraut - Soest: Ebendaselbst. Hamm: In einer Schachtgrube an der Cöln-Mindener Eisenbahn bei Brinkmann-Heeßen.
Inula Helenium L. - Echter Alant - Hamm: Weide beim Hause Werries, bei Cappenberg.
Inula britannica L. - Ufer-Alant - Hamm: Ufer der unteren Lippe.
Arnica montana L. - Wohlverleih - Wiesen bei Delbrück.
Centaurea phrygia L. (Es handelt sich um *C. pseudophrygia* C.A.MEY.) - Perücken-Flockenblume - Winterberg.
Centaurea montana L. - Berg-Flockenblume - Im Tale der Burbecke bei Elspe (Graevenbrück).

XX: Gynandria

Orchis pyramidalis L. (= *Anacamptis pyramidalis* (L.) L.C.RICH.) - Pyramiden-Hundswurz - Hamm: Auf oberem Kreidemergel: Dolberg; Kurikenberg; Kaufmanns Straße bei Heessen.
Orchis militaris L. - Helm-Knabenkraut - 1. f. *typica*. Hamm: Auf oberem Kreidemergel: Dolberg; Kurikenberg. –
2. var. *hircinioides*. Hamm: Dolberg. Spica spectabilis. Labello purpureo-punctato; laciniis lateralibus filiformibus, incurvatis, pallide purpureis; lacinia intermedia duplo brevioribus; lacinia intermedia lineari, apice bifida cum dente interjecta, cruribus oblongo-linearibus apice integris; calcare obtuso; germine calcare via duplo longiore. Perigonii laciniis in galeane ovato-lanceolatum conniventibus, inferne voalitis, apice recurvis, extrorsum pallide roseis, introrsum purpureo-lineolatis punctatisque. Bracteis germine triplo brevioribus. (Labellum 16 mm longum;

laciniae talerales 8 - 9 mm long; lobus intermedius 2,5 mm latus, crura apicula 8 mm long. et 2 mm lat. Perigonii laciniae 12 mm long.). Affinis *Orchis Simia* LAM. - Cfr. WIRTGEN: Flora der Rheinprovinz, 1857, S. 442. Fl. exeunte Majo. - Dolberg im Gebüsche des Golsberges 1879.

Orchis fuscus L (= *Orchis purpureus* HUDS.) - Purpur-Knabenkraut - 1. forma *typica* - Hamm: Dolberg, Kurikenberg, Oelde häufig! –

2. var. *moravica* JACQ. Spica pauciflora. Labello punc-tato-albo, vix roseo-afflato, trifido. Laciniis labelli lateralibus lineari-oblongis, intermediam late-cordatam et leviter emarginatam-interjecto dente brevissimo - fere aequantibus. Laciniis omnibus integerrimis. Calcare seccato, emarginato, ovario plus duplo breviore. Perigonii laciniis rubro-striatis et maculatis in galeam semiglobosam conniventibus, infere coalitis, apice vix sejunctis. Bracteis membranaceis, brevis, enerviis. (Labellum 10 mm long. et apice 12 mm latum. Perigonii laciniae 8 mm longae.) Fl. exeunte Majo. - Dolberg am „Hünenknapp" auf der Umwallung 1879.

Orchis angstifolius KROCKER (wohl irgendeine *Dactylorrhiza*, aber welche? - vielleicht *D. maculata agg.* oder *D. incarnata*) - Knabenkraut-Art - Hamm: Norddinker bei Gockeln Gut.

Gymnadenia conopea R.BR. - Mücken-Händelwurz - Hamm: Nicht selten. Eine milchweiße Varietät am Kurikenberge.

Gymnadenia odoratissima RICH. - Wohlriechende Händelwurz - Soll einmal bei Berge in der Nähe von Hamm gefunden worden sein (sicherlich Verwechselung mit voriger Art).

Gymnadenia albida RICH. - Weiße Händelwurz - Winterberg.

Ophrys myodes JACQ. (= *O. insectifera* L.) - Fliegen-Ragwurz - Hamm: Dolberg, Kurikenberg, am Rhynerberge; Beckum; Stromberg. Graevenbrück.

Ophrys apifera SM. - Bienen-Ragwurz - Hamm: Kurikenberg, Herrenstein. Graevenbrück?

Herminium Monorchis R.BR. - Einknolle - Beckum am Mackenberg. Ahlen am Himmelsberg.

Habenaria viridis R.BR. (= *Coeloglossum viride* (L.) HARTM.) - Grüne Hohlzunge - Winterberg.

Platanthera bifolia RICH. - Zweiblättrige Kuckucksblume - Hamm: Seltener, Dolberg, Kurikenberg, im Mai.

Platanthera chlorantha CUST. - Grünliche Kuckucksblume - Hamm: Häufiger: Dolberg, Heeßen, Herrenstein.

Platanthera bifolia var. *brachyglossa* WALLR. = *P. solstitialis* V. BOENNINGH. - Hamm: Auf mageren Heiden; Königswirth, Hövel. Blüht Ende Juli.

Spiranthes autumnalis RICH. (= *S. spiralis* (L.) CHEVALL.) - Herbst-Wendelähre - Werl: Auf einer Wiese bei Köningen (HARTMANN).

Epipactis latifolia SW. (= *E. helleborine* (L.) CR.) - Breitblättrige Stendelwurz - Hamm: Auf Kalkboden nicht selten.

Epipactis palustris SW. - Echte Sumpfwurz - Hamm: Am Daberge, unterhalb des Kurikenberges. Oelde.

Epipactis atrorubens HOFFM. - Rotbraune Stendelwurz - Stadtberge auf Zechstein am „weißen Kreuz".

Epipactis pallens WILLD. (= *Cephalanthera damasonium* (MILL:) DRUCE) - Weißes Waldvögelein - Hamm: Kurikenberg, Dolberg. Zwischen Oelde und Vellern.

Epipactis ensifolia SW. (= *Cephalanthera longifolia* (L.) FRITSCH) - Schwertblättriges Waldvögelein - Hamm: Nördlich vom Hause Werries.

Malaxis paludosa SW. (= *Hammarbya paludosa* (L.) KUNTZE) - Sumpf-Weichwurz - Hamm: Früher am „Galgenknapp"; verschwunden, seit letzterer mit Kiefern bepflanzt ist.

Malaxis Loeselii SW. (= *Liparia loeselii* (L.) RICH.) - Sumpf-Glanzstendel - Hamm: Auf einer torfigen Wiese bei Eßmann im Kirchspiel Bockum.

Cypripedium Calceolus L - Frauenschuh - Hamm: Im Sundern bei Heessen; Dolberg; Haus-Kücken (westlich von Ahlen). Beckum, Oelde. Zwischen Sundwig und Menden.

Aristolochia Clematitis L. - Osterluzei - Hamm: Auf dem Hügel beim Hause „Mark". In dem Walde bei Schulze-Köhling (REDICKER).

XXI. Monoecia

Zannichellia repens BOENN. (= *Z. palustris subsp. repens* (BOENN.) KOCH) - Sumpf-Teichfaden - Hamm: In einem Teiche bei Uedinghof (TROSS).
Typha angustifolia L. - Schmalblättriger Rohrkolben - Hamm: In Schachtgräben der Eisenbahn nach Münster.
Carex pulicaris L. - Floh-Segge - Hamm: Auf Sumpfwiesen bei der Burgstätte (TROSS).
Carex elongata L. - Walzen-Segge - Hamm: Eremitage.
Carex digitata L. - Finger-Segge - Graevenbrück auf Dolomit.
Carex pseudocyperus L. - Scheinzypergras-Segge - Hamm: Zwischen Dolberg und Werries.
Littorella lacustris L. (= *Littorella uniflora* (L.) ASCH.) - Strandling - Hamm: Nasse Heiden zwischen dem „Bollen" und Herringen.

XXII. Dioecia

Salix monandra SERINGE - 1. *purpurea* L. (= *S. purpurea* L.) Hamm: Bei Werries. 2. *helix* L. (vermutl. auch *S. purpurea* L.) Hamm: Bei Ermelinghof.
Salix x rubra SM. (Hybride aus *S. viminalis* L. und *S. purpurea* L.) - Hamm: Lippeufer.
Salix mollissima EHRH. (Hybride aus *S. viminalis* L. und *S. triandra* L.) - Hamm: An der oberen Lippe.
Mercurialis perennis L. - Ausdauerndes Bingelkraut - Hamm: Dolberg; Heeßen im Sundern.
Mercurialis annua L. - Einjähriges Bingelkraut - Hamm: Gartenunkraut.

(XXIII. fehlt)

XXIV. Cryptogamia Vasculares

Equisetum telmateja EHRH. - Riesen-Schachtelhalm - Hamm: Bei Hohenhövel und Ermelinghof.
Equisetum sylvaticum L. - Wald-Schachtelhalm - Hamm: Chaussee nach Pelkum an Grabenrändern bei Wiescherhöfen.
Polypodium Phegopteris L. (= *Phegopteris connectilis* (MICHX.) WATT) - Buchenfarn - Hamm: Zwischen den „Bollen" und Herringen. Im Lippischen Walde.
Polypodium Dryoptris L. (= *Gymnocarpium dryopteris* (L.) NEWMAN)) - Eichenfarn - Hamm: Zwischen Hövel und Bockum in einem Wäldchen.
Polypodium calcareum SM. (= *Gymnocarpium robertianum* (HOFFM.) NEWMAN) - Storchschnabelfarn - Hamm: Auf einer Gartenmauer des Hauses „Mark". Im Lippischen bei Horn. Bigge bei Schellenstein. Graevenbrück an der Pfefferburg.
Aspidium oreopteris SW. (= *Oreopteris limbosperma* (BELL. ex ALL.) HOLUB) - Bergfarn - Hamm: Ostheide.
Aspidium dilatatum SW. (= *Dryopteris dilatata* (HOFFM.) A. GRAY) - Breitblättriger Dornfarn - Hamm: Ebendaselbst.
Aspidium lobatum SW. (= *Polystichum aculeatum* (L.) ROTH) - Hamm: In einem Wäldchen südlich von Berge.
Aspidium Callipteris MILDE (= *Dryopteris cristata* (L.) A. GRAY) - Kammfarn - Hamm: An einem Graben in der Eremitage.
Aspidium Thelypteris SW. (= *Thelypteris palustris* SCHOTT) - Sumpffarn - Im Lippischen: Lutterkölke bei Gierkenhof in der Senne.

Asplenium Trichomanes L. (Hierbei handelt es sich vermutlich um die Zwillingssippe *A. quadrivalens* D.E.MEY., die heute noch u. a. in Heeßen vorkommt.) - Braunstieliger Streifenfarn - Hamm: Selten bei Heeßen, Rhynern.
Asplenium Breynii RETZ. (= *A.* x *alternifolium* WULF., *A.* x *germanicum* auct.) - Deutscher Streifenfarn - Im Hönnethal.
Asplenium septentrionale HOFFM. - Nordischer Streifenfarn - Bilstein nach dem Rüberge zu.
Asplenium Adiantum nigrum L. - Schwarzer Streifenfarn - Südlich von Rüthen auf Grünsandstein.
Blechnum boreale SW. (= *B. spicant* (L.) ROTH) - Rippenfarn - Hamm: Westenheide nach Herringen zu; Ostheide.
Scolopendrium officinarum SW. (= *Phyllitis scolopendrium* (L.) NEW-MAN) - Hirschzunge - Soest: In alten offenen Brunnen.
Struthiopteris germanica WILLD. (= *Matteucia struthiopteris* (L.) TODARO) - Deutscher Straußfarn - Soest: Bei Günne an der Möhne. Ruhrtal bei Witten und Blankenstein. Wickede an der Ruhr.
Osmunda regalis L. - Königsfarn - Hamm: Nordenfeldmark bei Schramms Kotten; Reck-Camensche Heide.
Botrychium Lunaria SW. - Gewöhnliche Mondraute - Hamm: Am Wege nach Uentrop jenseits der Gränze des Stadtbezirks; Nordenheide. Im Lippischen: Externsteine; zwischen Oerlinghausen und der Dörenschlucht.
Ophioglossum vulgatum L. - Natternzunge - Hamm: In der Denne; südlich vom Herrensteiner Berge; Lippeweiden; an der Mappenbeck. Im Lippischen bei Oerlinghausen. Beckum nach Ennigerloh zu.
Lycopodium Selago L. (= *Huperzia selago* (L.) BERNH.) - Tannen-Bärlapp - Hamm: Früher auf der Ostheide. Zwischen Veischede und Olpe.
Lycopodium inundatum L. (= *Lycopodiella inundata* (L.) HOLUB.) - Sumpf-Bärlapp - Hamm: Ostheide.
Lycopodium annotinum L. - Sprossender Bärlapp - Zwischen Oberkirchen an der Lenne und Langewiese auf der Wittgensteiner Gränze.
Lycopodium alpinum L. - Alpen-Bärlapp - Winterberg.

Characeae - Armleuchteralgen

Nitella syncarpa THUILL. var. *opaca* BRAUN. (= *N. opaca* (BRUZ.) AG.) - Hamm: Nordenfeldmark bei Heimannshof.
Nitella nidifica MÜLLER var. *polycarpa* A.BRAUN (= *Tolipella intricata* TRENT. ex ROTH) - Hamm: Im zweiten Teiche des Nordendamms.
Chara foetida (= *Ch. vulgaris* L.) 1. *subhispida* BRAUN - Hamm: Häufig. 2. *elongata* RABENH. Hamm: Bei Vorsterhausen.
Chara hispida L. - Hamm: Nördlich vom Haus Werries.
Chara fragilis DESV. = *Ch. pulchella* WALLR. - Häufig bei Hamm.

Literatur:

BIERBRODT, W. (1952): Dr. Wilhelm VON DER MARCK. Worte der Erinnerung an den Verfasser der vor hundert Jahren erschienenen „Flora von Lüdenscheid". - Veröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Lüdenscheid, **2**: S. 7 - 18, Lüdenscheid.
BIERBRODT, W. (1954): Gedenkblatt für Dr. Wilhelm von der Marck. - Heimat am Hellweg, **1**: S. 137 - 141, Unna.

VON DER MARCK, W. (1851): Flora Lüdenscheidts und des Kreises Altena, als Beitrag zur Kenntnis der Vegetations-Verhältnisse des Sauerlandes. - Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande und Westphalens, **8**: S. 377 - 503, Bonn.

RIEGRAF, W. (1995): Wilhelm von der MARCK (1815 - 1900) aus Hamm - ein bedeutender westfälischer Naturforscher und Paläontologe. - Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld und Umgegend, **36**: S. 179 - 234, Bielefeld.

RUNGE, F. (1990): Die Flora Westfalens. - 3., verbesserte und vermehrte Auflage. - 589 Seiten, Münster.

SCHRÖDER, E. (1952): Veränderungen in der heimischen Pflanzenwelt. - Veröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Lüdenscheid, **2**: S. 33 - 40, Lüdenscheid.

WISSKIRCHEN, R. & HAEUPLER, H. (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. - 765 Seiten, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Dietrich BÜSCHER, Felheuerstraße 36, D-44319 Dortmund.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Dortmunder Beiträge zur Landeskunde

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Büscher Dietrich [Dieter]

Artikel/Article: DR. WILHELM VON DER MARCK Zur Flora von Hamm 111-125